

Informationsblatt zu

**Steingranulatböden**

**Untergründe:**

Beton  
Estrich ( Zement, Anhydrit, Magnesit, Steinholz etc.)  
Alte und neue Keramikbeläge  
Naturstein und Werkstein  
Gußasphalt  
Spanplatte  
Holzdielen  
Parkett  
Metalle

**Untergrundvorbereitung**

Keine Spachtelung des Untergrundes erforderlich, da beim Abziehen des Granulates ( ca. 5mm dick ), Löcher, Kellenschläge Wellen etc. ausnivelliert werden können.  
Ansonsten übliche Vorbereitung ( Schleifen, Kugelstrahlen ) und Grundieren.  
Bei kritischen Untergründen u.U. Bewehrung mit Gewebe erforderlich.

**Verlegung im Innenbereich: ( nicht bewittert )**

Als Bindemittel Epoxidharz, 2-komponentig, lösemittelfrei.  
Epoxi-Standard für feste Untergründe,  
Epoxi-Flex für federnde oder schwingende Untergründe.  
Material ist 100% Formaldehyd und FCKW-frei.  
Nach Aushärtung ist der Belag physiologisch unbedenklich und geruchsfrei.

**Einsatzbereiche:**

Wohnbereich, Läden, Ausstellungsräume, Flure, Gaststätten, Diskotheken  
Autohäuser, Arztpraxen, Büros, EDV-Räume, Küchen, Duschen, Schwimmbäder.  
Treppenhäuser, Theken, Fabrikationsräume ( auch Nahrungsmittel ).

**Verlegung im Außenbereich: ( bewittert )**

Als Bindemittel 1-K-PU lösemittelhaltig, 2-K-PU lösemittelfrei.  
Beide Bindemittel sind UV-stabil.  
Nach Aushärtung ist der Belag physiologisch unbedenklich und geruchsfrei.

**Einsatzbereiche:**

Balkone, Terrassen, Laubengänge, Wege, Treppen, Schwimmbäder, Bahnsteige  
Brücken, etc.

Blatt 2 Informationsblatt zu Steingranulatböden.

Die Beläge sind für den Innen- und Außenbereich auch wasserundurchlässig ausführbar, dazu muss unter den Granulatbelag eine Abdichtungsschicht.

Die Beläge sind mit der entsprechenden Versiegelung oder dem Porenverschluß beständig gegen starke mechanische und chemische Belastungen.  
Die Reinigung verbessert sich durch den Porenverschluß entscheidend.  
Porenverschluß ist keine Abdichtung, reduziert lediglich die Durchlässigkeit.

**Mechanische Belastung:**

Stuhlrollen, Hubwagen (1 to ), höchste Gehfrequenz, leichte PKW-Fahrbelastung, Hochdruckreiniger.

**Chemische Belastung:**

Dauernaßfest ( Bier-, Saft-, Weinherstellung, Schwimmbäder etc. )  
Verdünnte Säuren und Laugen.  
Kraft- und Schmierstoffe sowie Fette.  
Tausalz.  
Cola, Bier, Wein, Fruchtsäfte.  
Übliche Reinigungsmittel.  
Desinfektionsmittel.  
Kurzfristig: Alkohole und Verdünnungen.

**Reinigung:**

Je nach Art der Versiegelung oder Porenverschluß mit Staubsauger, Besen, Wischlappen, Sprühextraktion oder Hochdruckreiniger  
Die Reinigungsart ist natürlich auch stark von der Art der Verschmutzung abhängig.

**Farben:**

RAL, NCS, HKS oder Sonderfarben nach Wunsch.  
Farben sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar.  
Für Effekte kann Gold-, Silber- oder irisierender Flimmer beigemischt werden.  
Der Boden kann nachleuchtend ausgeführt werden. ( Fluchtwege, Disco, Keller ).

**Körnungen:**

Standardkörnung 2-3mm  
Sonderkörnungen: 0,7-1,2 mm und 1-2mm ( nicht für große Flächen zu empfehlen )  
Sonderkörnungen: 3-4mm und 4-6mm.  
Die Belagdicke entspricht ca. 2x der jeweils höheren Kornstärke.

Blatt 3 Informationsblatt zu Steingranulatböden.

**Sonstiges:**

Der Steingranulatbelag ist kombinierbar mit Teppich, Fliesen, Naturstein, Holz etc.

Einlegearbeiten wie Schriften, Firmenlogos oder Bilder sind möglich.

Die Verlegung an senkrechten Flächen ist möglich.

Der Boden ist für Fußbodenheizung geeignet.

Der Boden ist antistatisch. ( Eignung für EDV, Elektronik, Labor )

Bei Verlegung des Granulates besteht die Möglichkeit elektrische Heizleiter in den Boden miteinzulegen. ( Fußbodenheizung an Arbeitsplätzen, Schreibtischen, Bädern, Umkleidebereiche ( Läden, Sauna, Schwimmbad ).

Heizleiter im Außenbereich gegen Glatteisbildung an Treppen, Rampen etc.

Der Belag ist für Fluchtwege geeignet. ( Tritt- und Rutschsicherheit auch bei feuchtem Belag.)

Der Belag ist nicht brennbar und entwickelt bei hohen Temperaturen ( bis ca. 200Grad Celsius ) keine brennbaren Gase.